



Marktbericht

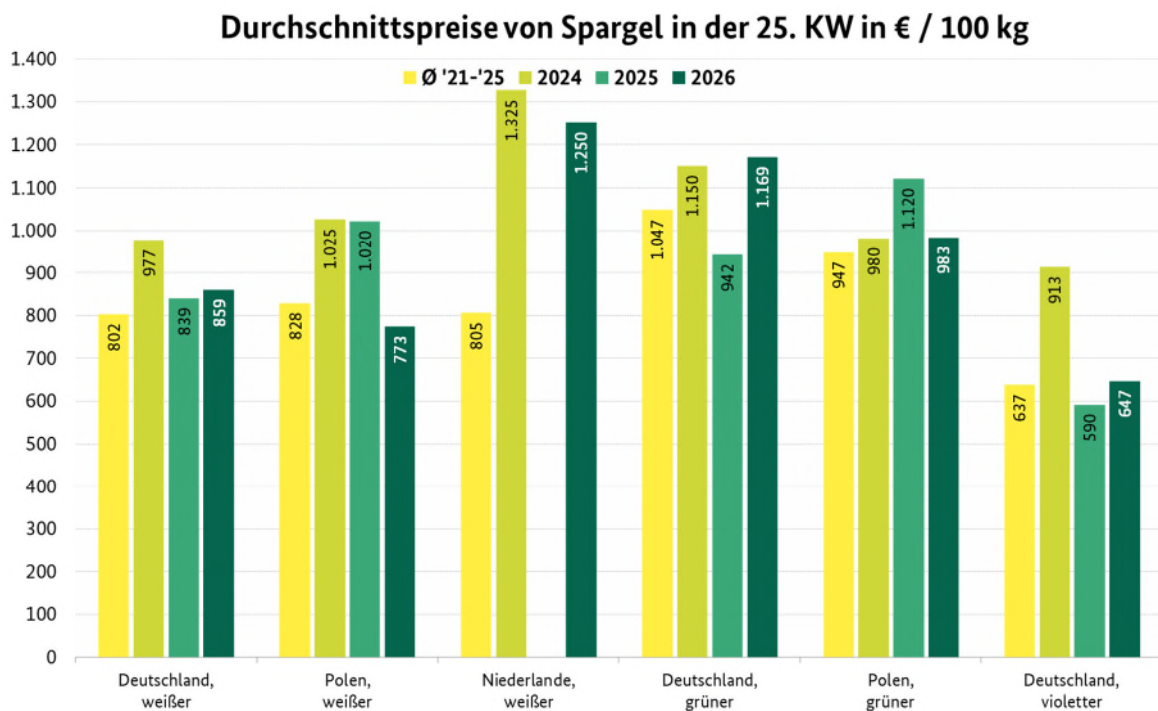
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, München und Berlin

KW 25/26 vom 24.06.2026 für den Zeitraum 15.06. – 19.06.2026

Spargel

Das traditionelle Kampagnenende am Johannistag steht bevor. Die Anlieferungen schränkten sich ein und einige Verkäufer verabschiedeten sich bereits aus der Vermarktung. Die Verfügbarkeit begrenzte sich also. Die Nachfrage war weiterhin recht freundlich, auch wenn eine gewisse Kundensättigung zu diesem späten Saisonzeitpunkt nicht von der Hand zu weisen war. Die Vertreiber konnten ihre Aufrufe also durchaus nach oben korrigieren, ohne dass dies weitreichende Folgen auf die Unterbringungsmöglichkeiten hatte. Lediglich in Hamburg fiel der Bedarf zu schwach aus, sodass hier angedachte Verteuerungen kaum durchgesetzt werden konnten. Angeführt wurde das Sortiment von inländischen Stangen. Im Bereich der weißen Offerten wurden die einheimischen von wenigen polnischen und niederländischen Abladungen flankiert. Beim Grünspargel standen neben den einheimischen Chargen auch noch polnische, italienische und wenige peruanische bereit.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

E-Mail:

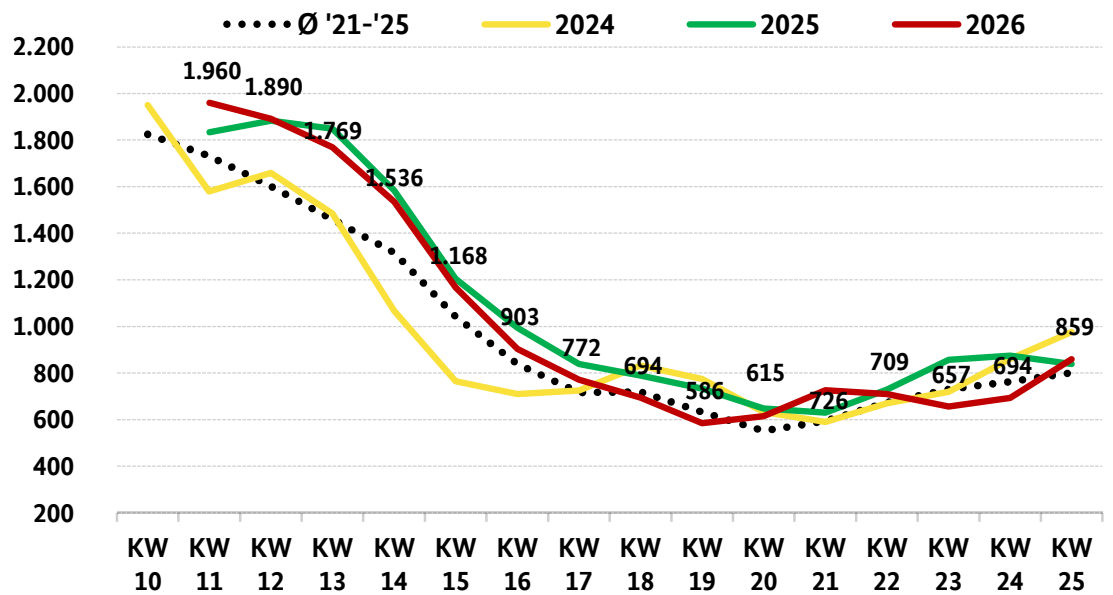
obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

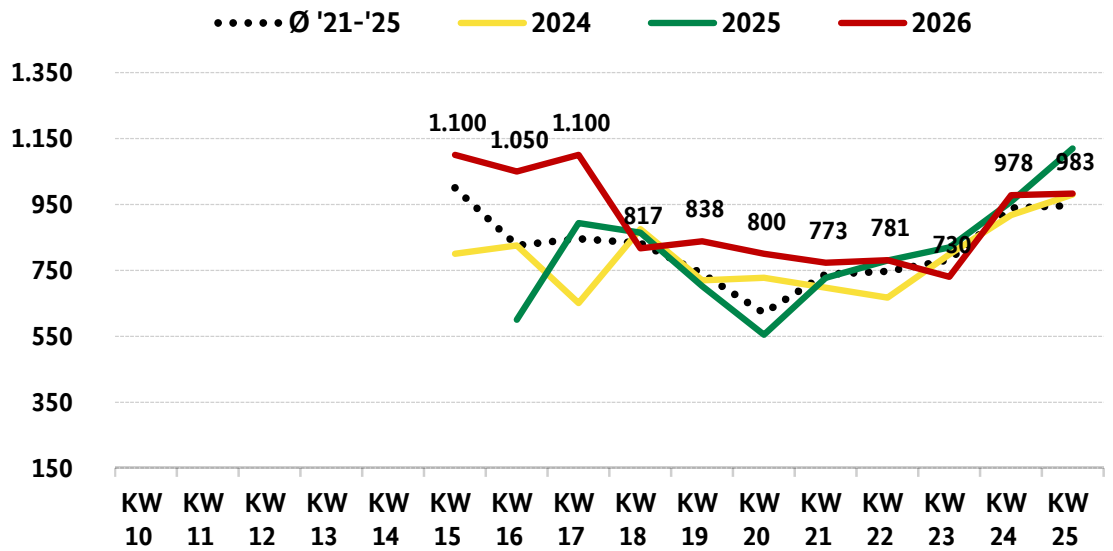
0228 99 6845 3957 oder -2883

Marktüberblick weißer Spargel

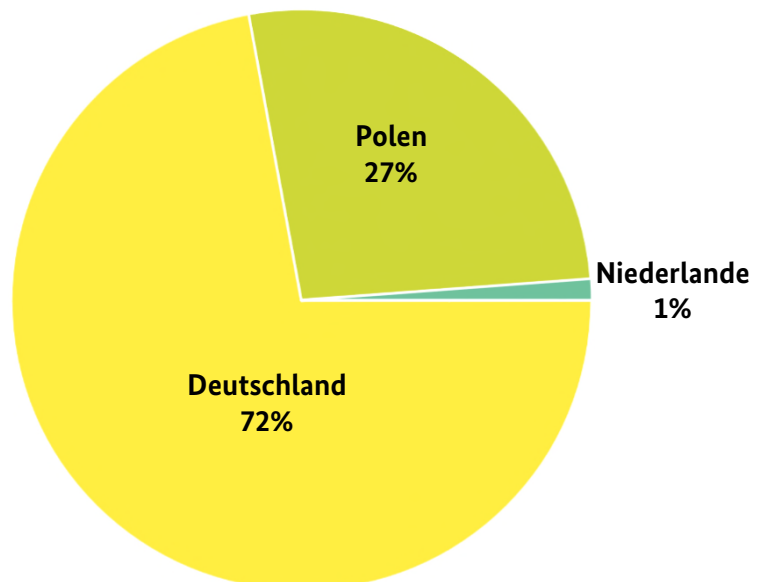
Durchschnittspreise inländischer Offerten in € / 100 kg



Durchschnittspreise polnischer Offerten in € / 100 kg

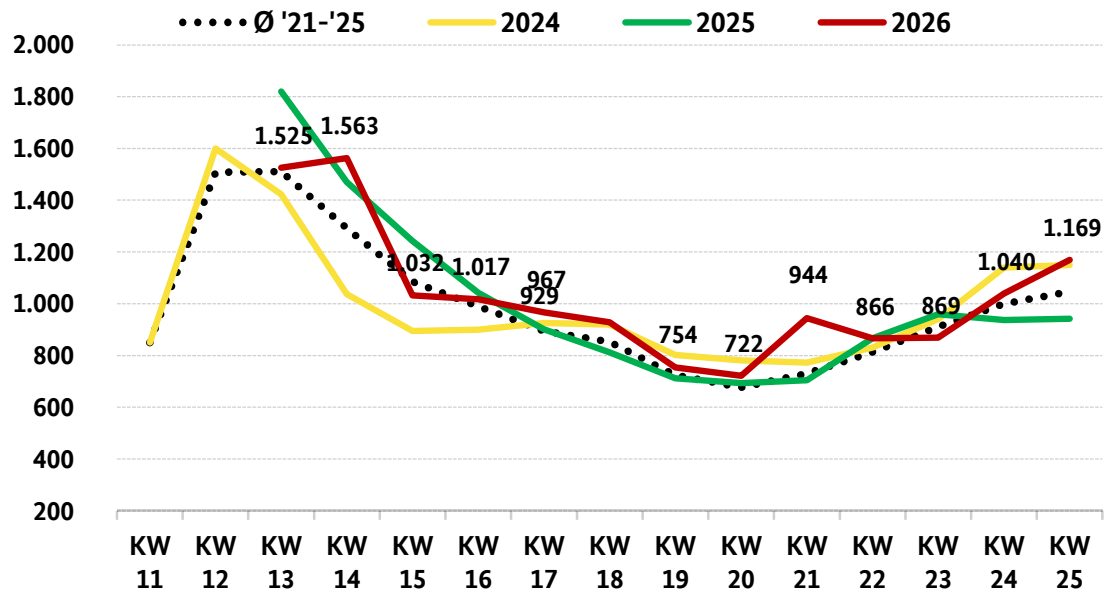


Marktanteile in der 25. KW 2026

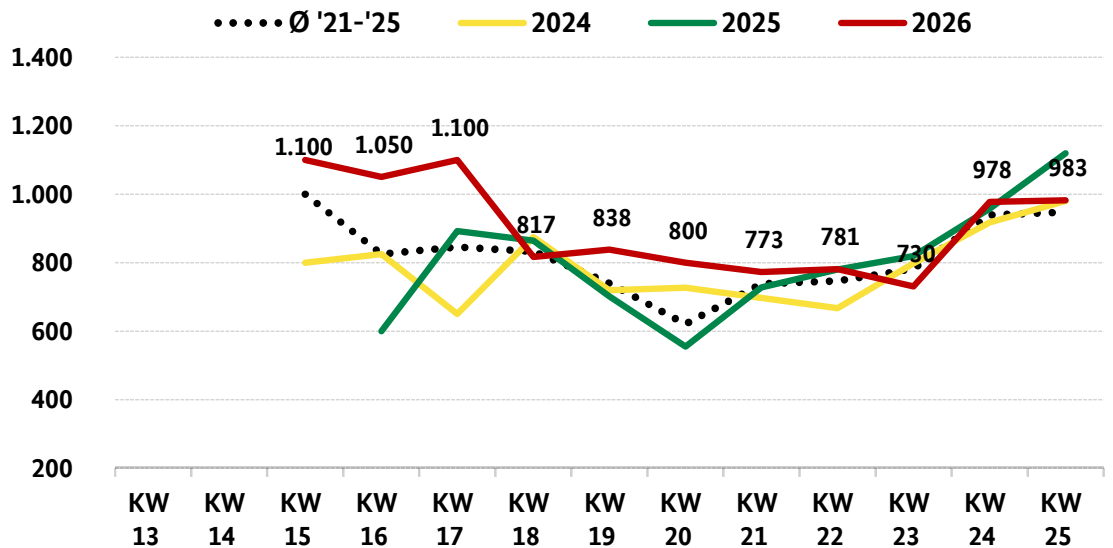


Marktüberblick grüner Spargel

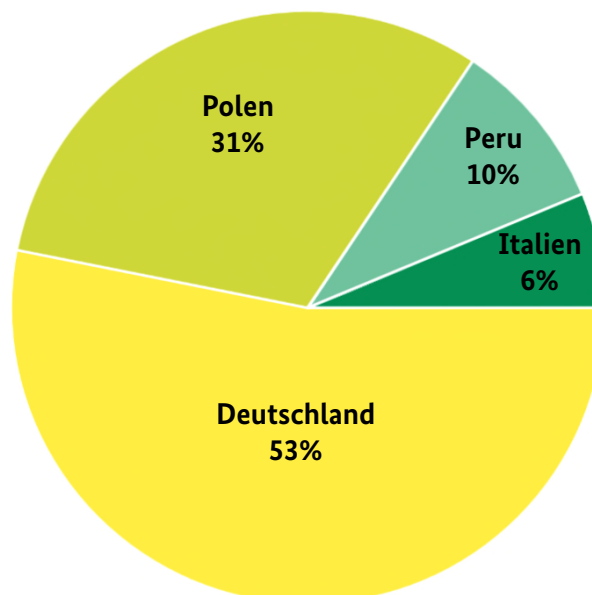
Durchschnittspreise inländischer Offerten in € / 100 kg



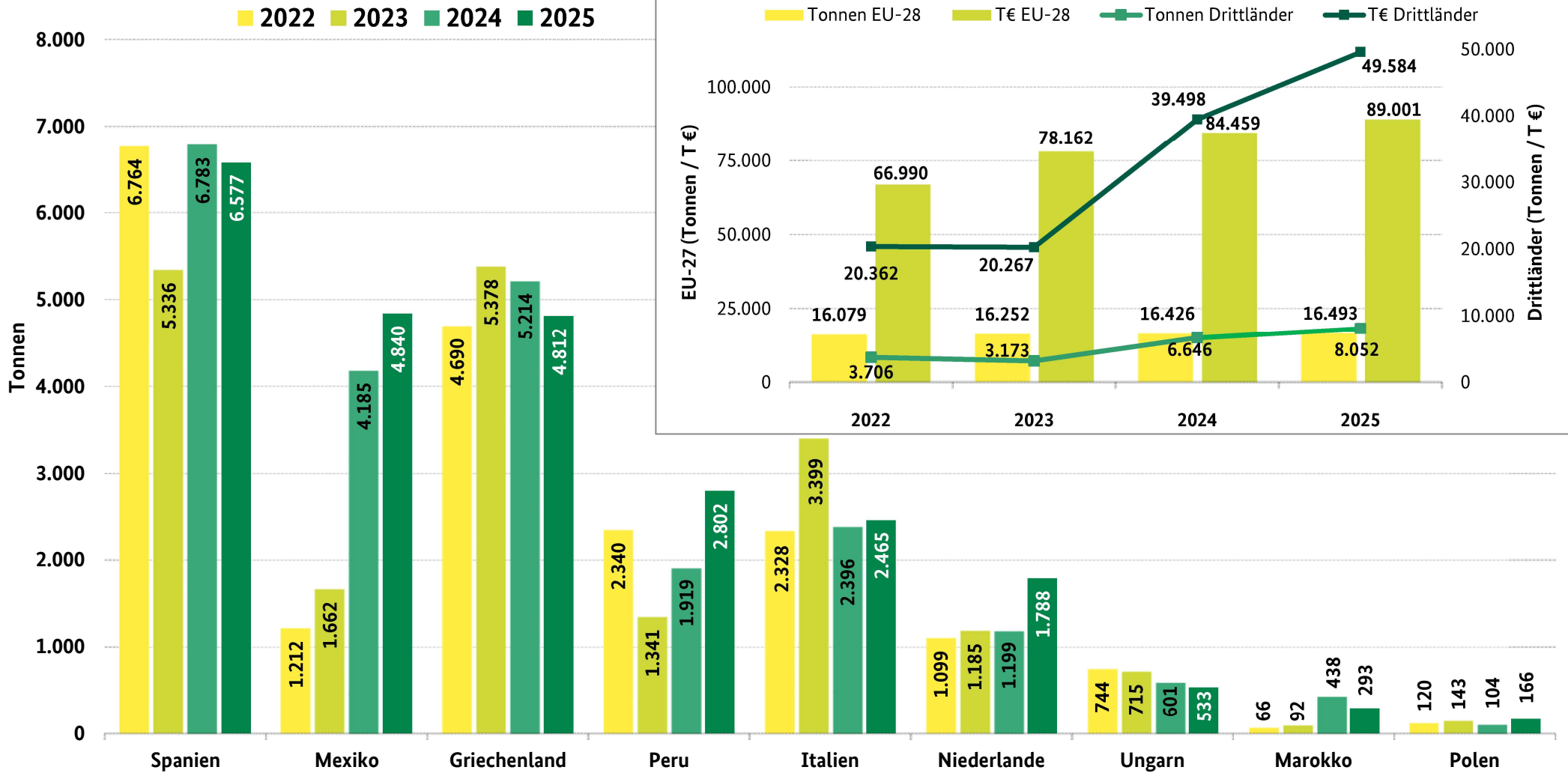
Durchschnittspreise polnischer Offerten in € / 100 kg



Marktanteile in der 25. KW 2026

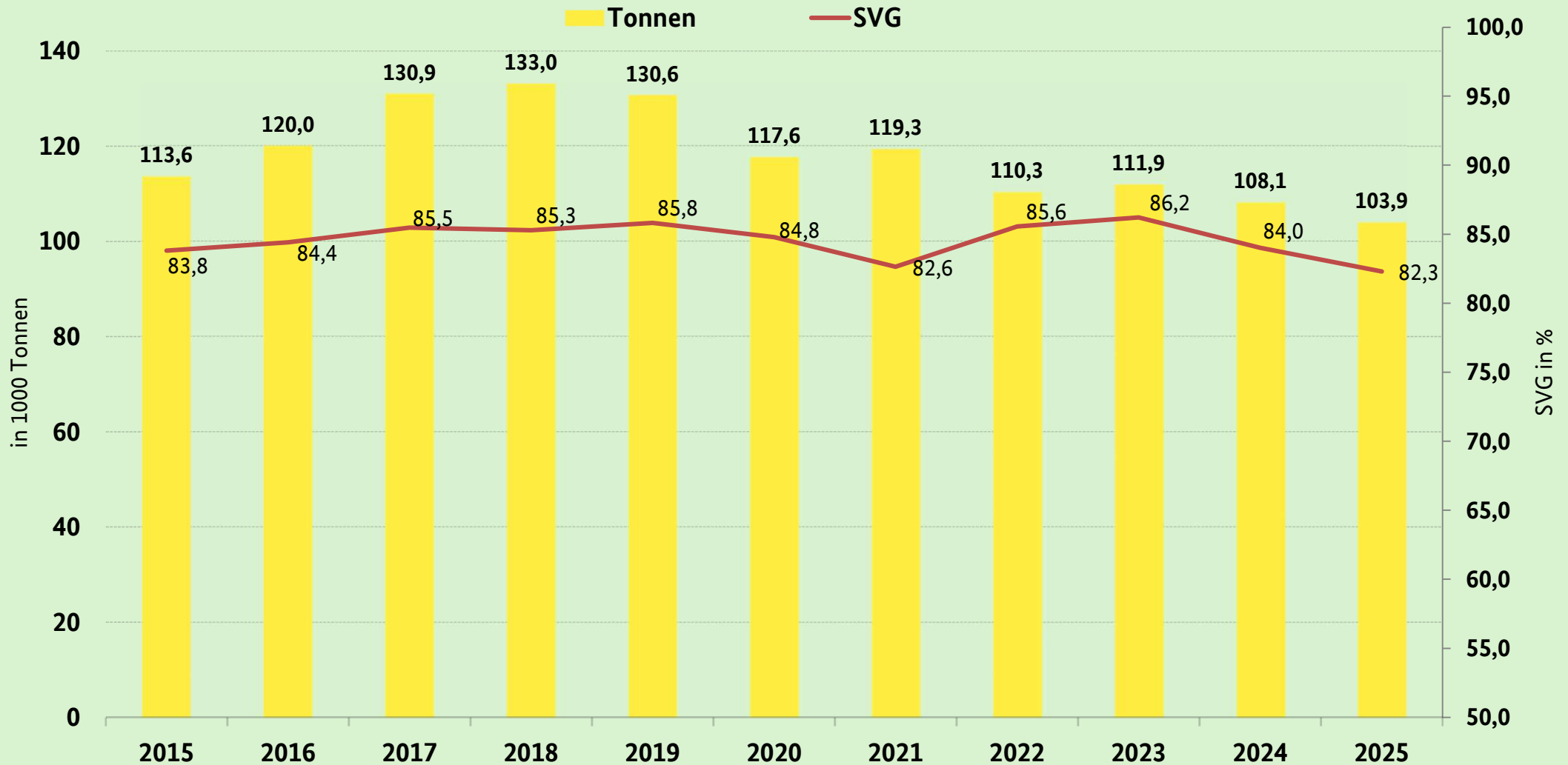


Einfuhren von Spargel (frisch oder gekühlt) nach Deutschland



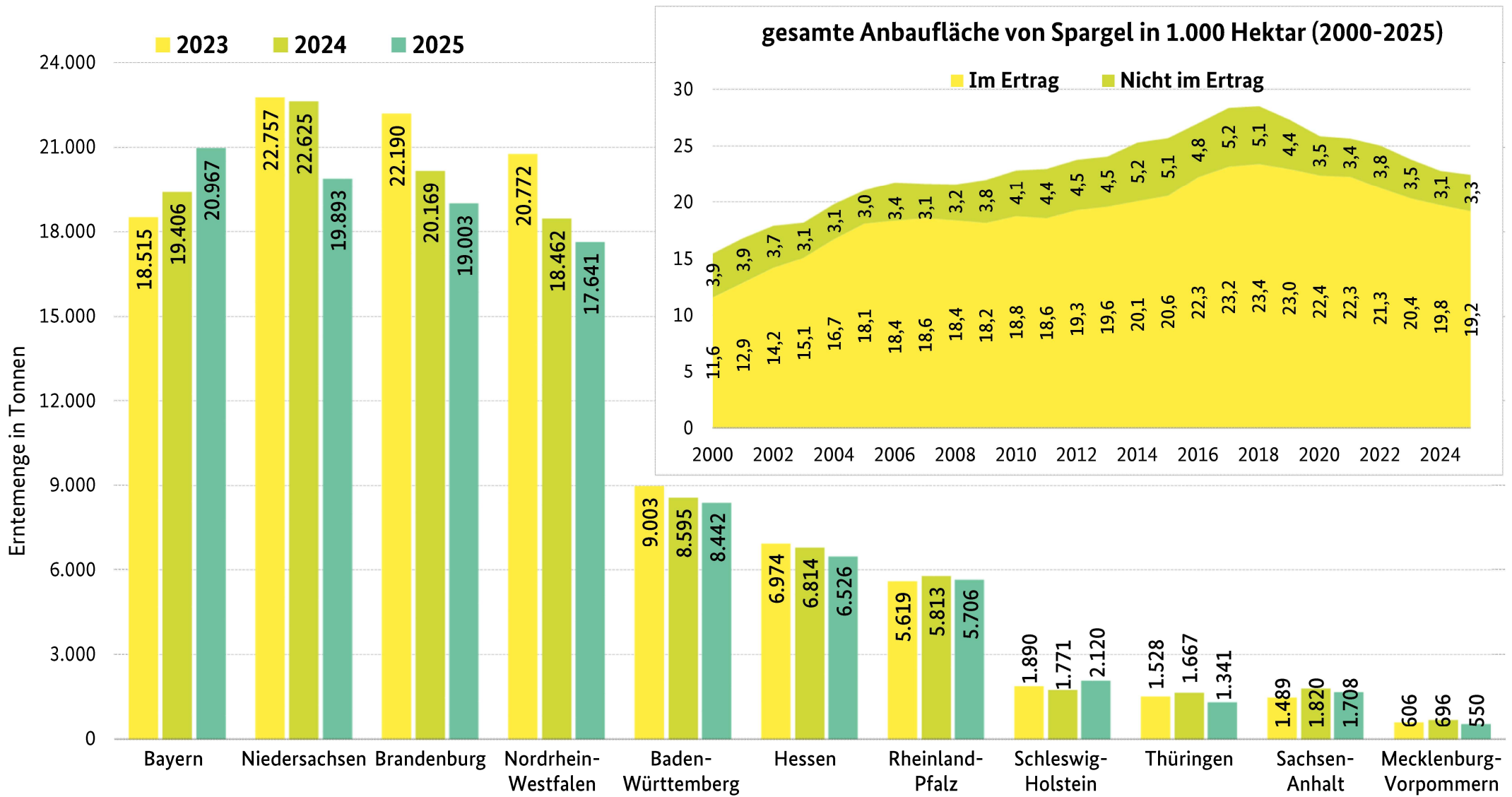
Selbstversorgungsgrad Deutschland 2024/25 Spargel: 74,6 %
 frischen Spargel: 84,5 %

Erntemenge von frischen Spargel in 1000 Tonnen -Selbstversorgungsgrad nur leicht rückläufig-



pro Kopf-Verbrauch von 1,4 kg in 2018 auf 1,2 kg in 2025 leicht gefallen

Erntemengen von Spargel in einzelnen Bundesländern



Spargel im Gemüseanbau - Freiland -

Anbauflächen (in Ertrag) und Ertrag in den Jahren 2023 bis 2025, nach Bedeutung

Land	Jahr	Fläche ¹⁾	Ertrag in Tonne je ha	Erntemenge in Tonnen
Deutschland insgesamt	2023	20.371	5,5	111.900
	2024	19.764	5,5	108.120
	2025	19.220	5,4	103.900
Bayern	2023	2.994	6,2	18.515
	2024	2.995	6,5	19.406
	2025	3.292	6,4	20.967
Niedersachsen²⁾	2023	4.366	5,2	22.757
	2024	4.020	5,6	22.625
	2025	3.754	5,3	19.893
Brandenburg²⁾	2023	3.517	6,3	22.190
	2024	3.545	5,7	20.169
	2025	3.442	5,5	19.003
Nordrhein-Westfalen	2023	3.803	5,5	20.772
	2024	3.725	5,0	18.462
	2025	3.463	5,1	17.641
Baden-Württemberg	2023	1.944	4,6	9.003
	2024	1.881	4,6	8.595
	2025	1.786	4,7	8.442
Hessen	2023	1.302	5,4	6.974
	2024	1.269	5,4	6.814
	2025	1.184	5,5	6.526
Rheinland-Pfalz	2023	1.140	4,9	5.619
	2024	1.120	5,2	5.813
	2025	1.067	5,3	5.706
Schleswig-Holstein	2023	401	4,7	1.890
	2024	395	4,5	1.771
	2025	416	5,1	2.120
Thüringen²⁾	2023	258	5,9	1.528
	2024	253	6,6	1.667
	2025	242	5,5	1.341
Sachsen-Anhalt	2023	322	4,6	1.489
	2024	361	5,0	1.820
	2025	317	5,4	1.708
Mecklenburg-Vorpommern	2023	142	4,3	606
	2024	139	5,0	696
	2025	132	4,2	550
Sachsen³⁾	2023	129	3,3	420
	2024	117	.	.
	2025	117	.	.
Saarland³⁾	2023	53	2,6	138
	2024	40	.	.
	2025	40	.	.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Gemüseerhebung 2023, 2024, 2025

1) Flächenergebnisse (im Ertrag) auf Basis der Gemüseerhebung 2023, 2024, 2025

2) Die ertragsfähigen Anbauflächen werden jährlich aktualisiert.

3) Anbauflächen insgesamt

. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, aus organisatorischen Gründen fällt der Marktbericht in dieser Woche stark verkürzt aus. Ab der nächsten Woche steht der Marktbericht wieder im gewohnten Umfang bereit.

Äpfel

Inländische Partien herrschten augenscheinlich vor. Die Verfügbarkeit verminderte sich zwar ein wenig, sie reichte aber aus, um die Nachfrage zu decken. Allen voran standen Elstar, Braeburn und Jonagold bereit. Aus Italien kamen vorrangig Pink Lady, Golden Delicious und Granny Smith. Außerdem konnte unter anderem auf Bonita (s. Bild), eine Kreuzung zwischen Topaz und Cripps Pink, zugegriffen werden: Die Früchte in der Größe 70/75 mm kosteten in Frankfurt 1,30 € je kg. Frankreich beteiligte sich hauptsächlich mit den Clubsorten Jazz und Pink Lady am Geschehen, beide Varietäten ausschließlich in gelegter Form aufgemacht. Wenige polnische Zufuhren ergänzten die Warenpalette. Da die organoleptischen Eigenschaften der europäischen Chargen in der Regel überzeugten, konnten die Händler ihre bisherigen Forderungen häufig bestätigen. Außerdem führte die ansprechende Qualität zu einem reibungslosen Verkauf. Importe aus Übersee hatten es daher schwer, Marktanteile zu erhaschen. Noch dazu waren sie merklich teurer als die europäische Konkurrenz. So blieben chilenischen Elstar und Pink Lady, neuseeländischen Royal Gala und Braeburn sowie südafrikanischen Granny Smith meist nur die Zuschauerrolle.

Erdbeeren

Die Geschäfte verliefen uneinheitlich: In Berlin und München fiel die Bereitstellung inländischer Offerten eher knapp aus, da das regnerische Wetter in den Anbaugebieten die Ernte begrenzt hatte. Die Notierungen zogen daraufhin an, zum Teil auch recht deutlich. Ferner versuchten belgische Partien, zunehmend Fuß an den Märkten zu fassen, was ihnen trotz erhöhter Bewertungen auch gelang. In Berlin zogen sogar noch am Freitag die Preise an. In Frankfurt war die Verfügbarkeit recht umfangreich. Hier standen inländische Chargen im Vordergrund, sodass sich die griechischen und spanischen Erzeugnisse zunehmend von der Vermarktung verabschiedeten. In Hamburg mussten die Kunden tiefer in die Tasche greifen, organoleptisch sehr ansprechende Früchte konnten trotz der erhöhten Forderungen leicht geräumt werden. Niederländische Anlieferungen kamen über einen ergänzenden Charakter nicht hinaus.



Kirschen

Großfruchtige Offerten befanden sich im Mittelpunkt des Interesses, die inzwischen einen Großteil des Angebotes ausmachten. Für die Kunden stand ein breitgefächertes Sortiment bereit. Die Verfügbarkeit hatte sich merklich ausgeweitet. Dominiert wurde die Warenpalette von spanischen Früchten, gefolgt von inländischen. Türkische Importe spielten insgesamt auch eine größere Rolle, fehlten in Frankfurt indes gänzlich. Anlieferungen aus Italien, Griechenland und Frankreich komplettierten das Geschehen. Insbesondere die Bereitstellung einheimischer Partien verstärkte sich augenscheinlich. Mancherorts zogen sich die europäischen Chargen daraufhin ein Stück weit zurück, um größere Überhänge zu vermeiden. Vergünstigungen führten in diesem Bereich meist zu einer freundlicheren Nachfrage, sodass Bestände in der Regel vermieden werden konnten. Auch die Notierungen der deutschen Erzeugnisse glitten für gewöhnlich ab, zum Teil auch recht deutlich.

Gurken

Weiterhin konnte im Sektor der Schlangengurken ausschließlich auf deutsche, niederländische und belgische Abladungen zugegriffen werden. Die Verfügbarkeit reichte in der Regel aus, um den Bedarf zu decken, mitunter fiel sie aber auch recht knapp aus. Auf fast allen Plätzen waren steigende Notierungen zu beobachten, lediglich in Frankfurt blieben die Bewertungen meist stabil. Minigurken stammten aus den Niederlanden und dem Inland. Hier verliefen die Geschäfte relativ unaufgeregter: Angebot und Nachfrage hielten sich hinreichend die Waage. Von kleineren Schwankungen abgesehen, verharrten die Bewertungen daher auf dem Niveau der Vorwoche.

Weitere Informationen

Frankfurt

Zur Wochenmitte traf die italienische Frühbirne „Bella di Giugno“ (Die Schöne aus dem Juni) in kleinen Mengen ein: Die Aufmachung der kleinen bis mittelgroßen Früchte erfolgte in typischen Holzkisten zu 5 kg und wurde zu 15,- € vermarktet. Der Wechsel zur Südhemisphäre bei Orangen der Sorte Navel und Grapefruits aus Südafrika ist in vollem Gange; andere Importländer wurden zunehmend verdrängt. Ebenso startete die italienische Saison von dunklen und grünen Feigen zu 5,- bis 6,- € je kg. Der Absatz von Wassermelonen aus der Türkei und Marokko wurde durch die hochsommerlichen Temperaturen massiv angekurbelt. Viele Händler boten ihren Kunden diese vor dem Kauf zum Verkosten an, damit diese sich vom Geschmack und der Qualität überzeugen konnten. Auberginen und Zucchini trafen vermehrt aus deutschem Anbau ein und werden in den nächsten Wochen noch an Präsenz zunehmen.

Berlin

Trotz des heißen Sommerwetters blieb der gewünschte Abverkauf von Wassermelonen aus Spanien, Italien und Marokko hinter den Erwartungen zurück. Die einheimische Saison der Zucchini nahm Fahrt auf und konnte leicht an Wert gewinnen. Gelbe, rote und dunkelblaue italienische und spanische Pflaumen starteten in die diesjährige Saison. Der unaufgeregte Umschlag der letzten Wochen setzte sich bei den Bananen fort und fußte abermals auf einer verhältnismäßig schlanken Nachfrage. Fehlende Rückläufer aus dem organisierten LEH und eine angepasste Bereitstellung stützten dabei die Kurse.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Bunte Salate, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Äpfel										
Boskoop	Deutschland	lose		109	110	108	115	100	115	103
Boskoop	Deutschland	80/85				185	185			
Braeburn	Deutschland	lose	144	114	113	113	115	110	115	
Braeburn	Deutschland	75/80	185	135	146	162	162			
Braeburn	Deutschland	80/85	160	155	155	155	155			
Braeburn	Neuseeland	70/75		183	181	180	180			
Braeburn	Neuseeland	75/80	217		212	211			211	
Braeburn	Neuseeland	80/85				205	205			
Elstar	Chile	70/75	239	217	213	215	227		211	
Elstar	Chile	75/80	244		200	200		200		
Elstar	Deutschland	lose	151	103	104	101	102	95	115	110
Elstar	Deutschland	75/80	166	119	119	126	176	110		
Golden Delicious	Italien	75/80	154	152	161	156	187	125	185	150
Golden Delicious	Italien	80/85	185	168	176	178	192			160
Granny Smith	Italien	70/75	140	160	160	160				160
Granny Smith	Italien	75/80	167	162	166	168	205	135	185	180
Granny Smith	Südafrika	75/80	251		155	163	232	150		
Honeycrunch	Deutschland	70/75		320	315	318				318
Honeycrunch	Deutschland	80/85		210	210	210		210		
Jazz	Frankreich	70/75		275	275	275				275
Jazz	Frankreich	75/80	254	272	264	266	250		280	285
Jazz	Frankreich	80/85		274	273	273	273			
Jazz	Neuseeland	75/80	264		264	264		264		
Jonagold	Deutschland	lose	131	113	110	111	110		115	100
Jonagold	Deutschland	65/70		110	114	115	115			
Jonagold	Deutschland	75/80	160	139	139	137	150			120
Kanzi	Deutschland	75/80	212	220	220	219	219			
Kanzi	Deutschland	80/85	221	203	208	215			215	
Kanzi	Südafrika	75/80	275		264	264		264		
Pink Lady	Chile	75/80			248	248		248		
Pink Lady	Chile	80/85		256	256	256	256			
Pink Lady	Frankreich	75/80	256	265	263	266	254			300
Pink Lady	Frankreich	80/85		268	263	263	254		280	
Pink Lady	Italien	70/75		285	280	280				280
Pink Lady	Italien	75/80	233	239	244	247	254	210	235	290

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026				
Pink Lady	Italien	80/85	260	254	254	254	254			
Pinova	Deutschland	lose	145	116	114	113	115	100	115	
Pinova	Deutschland	65/70	145	125	125	125	125			
Pinova	Deutschland	75/80		135	139	140	140			
Red Delicious	Italien	80/85		180	183	186	190			180
Red Jonaprince	Deutschland	lose	100	90	97	93	100	80		
Tenroy/Royal Gala	Chile	75/80	171	167	167	180	264	167		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	142	127	121	121	115		125	
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	80/85				185	185			
Tenroy/Royal Gala	Neuseeland	70/75	213	213	212	214			214	
Tenroy/Royal Gala	Neuseeland	75/80	200		167	167		167		
Topaz	Deutschland	lose		124	121	120	115	120	125	
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	185	111	113	111	135	95		130
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80		120	120	120		120		
Birnen										
Abate Fetel	Chile	65/70		200	205	198		198		
Abate Fetel	Chile	70/75	258	226	227	221	225	217	255	
Abate Fetel	Chile	75/80	255	230	230	227		227		
Abate Fetel	Südafrika	65/70		192	180	169	144	198		
Abate Fetel	Südafrika	70/75	244	229	230	228		222		250
Abate Fetel	Südafrika	75/80	236	239	241	239		233		260
Conference	Belgien	lose	195	143	150	150		150		150
Conference	Belgien	65/70				145	145			
Forelle	Chile	65/70		266	285	285			285	
Forelle	Chile	70/75	245	231	227	222		222		
Forelle	Chile	75/80		246	240	235		235		
Forelle	Südafrika	65/70	210	196	196	182	164	229	204	
Forelle	Südafrika	70/75	240	214	211	213	205	240		
Packham's Triumph	Südafrika	65/70	143	139	142	136	136	133	172	
Packham's Triumph	Südafrika	70/75	163	141	142	142	142	142		
Packham's Triumph	Südafrika	75/80	172	164	164	164	164			
Xenia	Niederlande	75/80		199	193	186	185	191		
Xenia	Niederlande	80/85		207	208	209	214	206		200
Tafeltrauben										
Black Magic	Italien	/	426	515	493	467	474	465	525	400
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Ägypten	/	489		489	400	400			
Sonstige Sorten Blau ohne Kern	Italien	/		601	555	517		515	525	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Ägypten	/	419	420	419	400	382	400	433	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Chile	/	480	408	414	394	387		444	
Sonstige Sorten Hell ohne Kern	Italien	/	539	550	590	565	645	578	550	475
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Ägypten	/	440	442	433	438	451	417	444	445
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Chile	/		399	403	367	367			
Sonstige Sorten Rot ohne Kern	Italien	/	510	606	575	495	620		525	445
Thompson Seedless	Indien	/		347	361	389	389			
Victoria	Italien	/	413	526	512	455	478	452	500	400
Erdbeeren										
/	Belgien	/	556	409	365	568		420	667	488
/	Deutschland	/	622	424	378	551	562	486	627	586

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
/	Niederlande	/	604	541	339	542	556	460		
Aprikosen										
/	Deutschland	/	392	438	413	415	457	400	325	
/	Frankreich	/	420	434	397	344	349	296	400	405
/	Italien	/	335	365	324	308	311	297	325	300
/	Spanien	/	324	338	306	286	287	259	275	335
/	Türkei	/	454	285	232	325	267	580		354
Süßkirschen										
großfruchtig	Deutschland	/	896	960	914	708	680	621	750	747
großfruchtig	Frankreich	/	583		556	477	300	512		
großfruchtig	Griechenland	/	600	823	695	557	490	542	600	514
großfruchtig	Italien	/	754	968	778	473	429	480		600
großfruchtig	Spanien	/	720	861	717	518	481	463	500	592
großfruchtig	Türkei	/	868	550	639	522		515	534	513
kleinfruchtig	Deutschland	/	509	700	520	373	456			300
Nektarinen										
gelbfleischig	Frankreich	AA	483	438	458	407	391	402		450
gelbfleischig	Frankreich	A	455	410	322	319	300	353		
gelbfleischig	Italien	>AA				300	300			
gelbfleischig	Italien	AA	290	425	404	335	356	311	378	
gelbfleischig	Italien	A	276	364	342	295	298	276	344	300
gelbfleischig	Spanien	AA	330	381	346	338	372	294	335	375
gelbfleischig	Spanien	A	277	323	307	296	275	265	310	350
gelbfleischig	Spanien	B	232	258	257	246	250	206		300
gelbfleischig	Türkei	>AA				337	337			
gelbfleischig	Türkei	AA				263			263	
gelbfleischig	Türkei	A	335	246	211	235	235			
gelbfleischig	Türkei	B	340			200				200
weißfleischig	Spanien	AA	380	401	365	335	327	303	400	400
weißfleischig	Spanien	A	353	350	301	275	275	276		
weißfleischig	Spanien	B		290	250	233		233		
Platerinas										
/	Spanien	/	428	520	446	399	392	361	440	500
Pfirsiche										
gelbfleischig	Frankreich	>AA			453	457	457			
gelbfleischig	Frankreich	AA	485	419	331	404	417	369		
gelbfleischig	Frankreich	A	455	393	378	350		350		
gelbfleischig	Italien	>AA				325	325			
gelbfleischig	Italien	AA	282	427	389	330	300	331	394	
Paraguayos										
/	Spanien	/	362	404	330	307	304	282	345	325
Pflaumen										
/	Italien	/	295	477	445	419	503	310		350
/	Spanien	/	318	391	379	321	294	328		350

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025				Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
			25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026				
Kiwis										
/	Chile	25/27	403	300	349	342		363		270
/	Chile	30/33	375		333	329	285	335	317	
/	Chile	36/39	334	310	304	300		300		
/	Griechenland	30/33		269	265	279			254	295
/	Griechenland	36/39		273	272	270				270
/	Italien	25/27	370	340	332	332	315			375
/	Italien	30/33	341	308	313	310	298		333	330
/	Neuseeland	25/27	447	436	464	465	502	442	491	
/	Neuseeland	30/33	358	416	432	449	513	387	451	600
/	Neuseeland	36/39	344	340	368	365		365		
Gold-Kiwis										
/	Neuseeland	25/27	521	548	537	520		512	589	
/	Neuseeland	30/33	479	504	498	492		463		625
/	Südafrika	25/27	432	518	368	350		350		
/	Südafrika	30/33	401	477	336	333		333		
Orangen										
Navel-Sorten	Spanien	1/2	135	133	131	131	131			
Navel-Sorten	Spanien	3/4	128	119	120	124	124			
Navel-Sorten	Spanien	5/6	119	107	110	113	113			
Valencia Late	Ägypten	3/4	100	87	92	112	112			
Valencia Late	Ägypten	5/6	113	84	88	98	105		87	90
Valencia Late	Ägypten	7/8	94	74	76	82	100			60
Zitronen										
/	Argentinien	3/4		271	237	181		181		180
/	Spanien	5/6	160	197	212	199			220	185
/	Spanien	1/2		202	213	218	218			
/	Spanien	3/4	173	211	220	206	202	188	234	200
/	Südafrika	5/6		229	220	197				197
/	Südafrika	3/4	177	230	224	199	229	187	227	
Bananen										
Erstmarke	/	/	154	146	145	145	169	147	135	143
Sonstige Marken	/	/	123	123	122	122	124	122	121	124
Auberginen										
/	Belgien	/	170	169	154	198	189	198	204	190
/	Italien	/	142	172	164	187	200		185	
/	Niederlande	/	154	166	139	178	198	184		143
/	Spanien	/	121	151	124	162	170		166	145
/	Türkei	/	239	273	279	270	350	226	292	250
Blumenkohl*										
/	Belgien	6er	137	166	137	122	125		117	
/	Deutschland	6er	136	173	141	130	124	134	117	150
/	Deutschland	8er	118	129	108	104		131	88	100

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
Möhren										
lose	Belgien	/	87	107	102	105	105		105	
lose	Deutschland	/	97	112	113	120	110	111	117	145
lose	Italien	/	99	109	102	102		100	106	
lose	Niederlande	/	95	105	101	110	110			
lose	Spanien	/	94	145	137	135		117		145
Bunte Salate*										
/	Deutschland	/	67	74	71	70	58	68	72	85
Eissalat*										
/	Deutschland	/	66	73	74	70	77	65	78	65
/	Niederlande	/	66	76	71	65	67		60	65
/	Spanien	/	59	70	75	75				75
Kopfsalat*										
/	Belgien	/	70	79	71	69	68	67	71	
/	Deutschland	/	68	84	78	72	74	59	74	83
Gurken*										
mini	Deutschland	/	225	306	286	273	284	277	250	310
mini	Niederlande	/	167	225	220	230	253	239	220	205
Schlangengurken	Belgien	300/350	44	46	38	40	39	43		
Schlangengurken	Belgien	350/400	40	56	50	54	58	50	41	
Schlangengurken	Belgien	400/500	46	64	55	59	60	60	56	
Schlangengurken	Belgien	500/600	48	50	45	44	44			
Schlangengurken	Deutschland	300/350	31	55	45	49	54	49		39
Schlangengurken	Deutschland	350/400	36	57	45	50		55	48	45
Schlangengurken	Deutschland	400/500	43	63	53	58	68	62	54	55
Schlangengurken	Deutschland	500/600	47	69	59	70	85	68	67	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	36	55	39	41	41	47		35
Schlangengurken	Niederlande	350/400	38	61	48	52	56	52	63	45
Schlangengurken	Niederlande	400/500	41	71	54	55	63	56	50	50
Schlangengurken	Niederlande	500/600	54	82	58	65	73	66		58
Schlangengurken	Niederlande	600/750	65		68	60				60
Tomaten										
Fleisch	Belgien	/	131	161	130	133	131	125	115	185
Fleisch	Niederlande	/	140	164	144	150	150			
Fleisch	Polen	/		185	160	151	164		138	
Kirsch	Belgien	/	261	382	333	317	364	289	286	
Kirsch	Deutschland	/	356	367	351	355	566	343	450	250
Kirsch	Frankreich	/		414	365	361		361		
Kirsch	Italien	/	284	283	275	273	328		237	
Kirsch	Niederlande	/	294	369	299	306	368	294	247	250
Rispen	Belgien	/	140	141	114	112	122	100	117	104
Rispen	Deutschland	/	192	194	159	177	272	172	180	150
Rispen	Italien	/		197	171	164	163		165	
Rispen	Niederlande	/	136	128	105	112	130	102	121	105
runde	Belgien	/	125	153	112	108	120	95	104	80

KW 25 / 2026 vom 15.06.26 bis 19.06.26			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*			
Erzeugnis	Land	Größe	25. KW 2025	23. KW 2026	24. KW 2026	25. KW 2026	Frankfurt	Hamburg	München	Berlin
runde	Deutschland	/	228	287	254	249		192		380
runde	Niederlande	/	120	131	109	108	127	90		93
runde	Polen	/	125			100				100

Gemüsepaprika

gelber	Belgien	/	233	195	184	204	185	162	219	
gelber	Deutschland	/	347	355	298	307	372	330	260	
gelber	Niederlande	/	196	197	189	195	229	163		185
grüner	Belgien	/	224	251	238	238	300	287	221	
grüner	Deutschland	/	298	313	295	303	368		260	
grüner	Niederlande	/	212	243	276	290	279	260		320
grüner	Türkei	/	209	247	244	266	267	233	239	300
roter	Belgien	/	273	238	230	232	230	218	235	
roter	Deutschland	/	339	342	297	307	372	330	260	
roter	Niederlande	/	247	215	228	228	245	216		220
roter	Türkei	/	321	591	455	341	380		343	300

Speisezwiebeln

Gemüsezwiebeln	Chile	/	119	98	96	93	92	92	99	
Gemüsezwiebeln	Polen	/		50		56			56	
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	110	64	60	55	52	57	58	55
Gemüsezwiebeln	Türkei	/	73	69	61	60	59		62	
Haushaltsware	Australien	/	99	98	98	94		94		
Haushaltsware	Deutschland	/	100	47	50	50				50
Haushaltsware	Neuseeland	/	107	97	101	92	87	91	101	

Spargel

grüner	Deutschland	/	942	869	1.040	1.169	1.233		1.179	1.000
grüner	Italien	/			1.150	900			900	
grüner	Peru	/	1.050		950	958		958		
grüner	Polen	/	1.120	730	978	983	1.050	875	950	1.000
violetter	Deutschland	/	590	558	578	647		575	681	567
weißer	Deutschland	/	839	657	694	859	1.108	722	920	841
weißer	Niederlande	/			300	1.250	1.250			
weißer	Polen	/	1.020	659	704	773	938			757

Zucchini

/	Belgien	/	119	171	139	146	147	125	150	
/	Deutschland	/	128	169	145	144	140	168	140	140
/	Italien	/	95	148	128	135			135	
/	Niederlande	/	140	168	134	147	149			140
/	Spanien	/	121	135	111	126	170	100	130	150
/	Türkei	/	243	266	253	261	187	270	271	250

BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de

Speisekartoffeln KW 25/2026

Kommentar: Die Präsenz inländischer Speisefrühhkartoffeln wuchs nochmals spürbar an. Dies führte dazu, dass sich die italienischen und zyprischen Importe etwas zurückzogen, aber dennoch einen wesentlichen Teil des Angebotes ausmachten. Die Geschäfte verliefen relativ unaufgeregt, das nahende Ende der Spargelsaison verbesserte mancherorts nochmals die Unterbringungsmöglichkeiten. Die Notierungen tendierten mehrheitlich ein wenig abwärts, was den Umschlag nochmals beschleunigte. Im Bereich der Speiselagerkartoffeln war ein Ende des Vermarktungszeitraumes in Sicht: Die Qualität ließ mancherorts schon nach und mittlerweile griffen die Kunden mehrheitlich auf die frische Ernte zurück. In preislicher Hinsicht tat sich bei den Speiselagerkartoffeln nicht allzu viel.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	München
		€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis	€/ 100 kg von / bis
Speisefrühhkartoffeln					
Deutschland	Annabelle	76 / 92	72 / 84	64 / 76	88 / 104
Deutschland	Anuschka		80 / 84		
Deutschland	Berber	76 / 92	72 / 80	72 / 76	96 / 104
Deutschland	Glorietta		80 / 84		
Deutschland	Laura	88 / 104			
Deutschland	Leyla		76 / 76		
Deutschland	Linda			72 / 76	
Italien	Annabelle	112 / 128			100 / 120
Italien	Nicola				96 / 104
Italien	Sieglinde	112 / 128		84 / 92	50 / 68
Italien	Spunta	112 / 128	120 / 120		100 / 120
Zypern	Annabelle	88 / 108	68 / 80	68 / 76	88 / 104
Zypern	Glorietta				72 / 100
Zypern	Marabel	92 / 108	80 / 80		72 / 100
Speiselagerkartoffeln					
Deutschland	Afra	36 / 48		32 / 36	
Deutschland	Annabelle		40 / 44		32 / 52
Deutschland	Laura		36 / 44	32 / 48	
Frankreich	Agata	87 / 107	96 / 104		96 / 104
Frankreich	Charlotte	112 / 152			
Frankreich	Colomba				91 / 100
Frankreich	Jazy				130 / 140

Durchschnittspreise deutscher Speisefrühhkartoffeln in der 25. KW in € / 100 kg

